

Willkommen in der Region Hlučín

www.hlucinsko.eu



Dieses Material wurde im Rahmen des Projektes CZ.3.22/3.3.04/11.02632 mit der Benennung „PARTNERSTVÍM K POZNÁVÁNÍ REGIONU / PARTNERSTWO DO POZNAWANIA REGIONU“ durch die Finanzunterstützung aus dem operationellen Programm für die grenzübergreifende Zusammenarbeit Tschechische Republik - Polen 2007 - 2013 ausgestellt.



EVROPSKÁ UNIE / UNIA EUROPEJSKA
EVROPSKÝ FOND PRO REGIONÁLNÍ ROZVOJ / EUROPEJSKI FUNDUSZ ROZWOJU REGIONALNEGO
PŘEKRAČUJEME HRANICE / PRZEKRAŻAMY GRANICE

Willkommen in der Region Hlučín

Sind Sie auf Reisen und ihre Pflichte haben Sie nach Schlesien verschlagen? Oder sitzen Sie jetzt in Ruhe in ihrem Haus und planen, was Sie in ihrer Freizeit tun können? Also schmieren Sie ihr Fahrrad oder steigen Sie ins Auto, in einen Bus, bzw. Zug ein, schalten Sie ihr GPS – Gerät ein und kommen Sie uns besuchen! Die Region Hlučín ist, ohne Übertreibung, eine sehr interessante und eigenartige Region, die Ihnen immer etwas anbieten kann! Das Hultschiner Ländchen ist eine malerische Ecke, die sich zwischen den Flüssen Opava und Odra, in der Nähe der Städten Ostrava und Opava und der polnisch-tschechischen Grenze befindet. Es ist ein Land der ausgedehnten, fruchtbaren Felder, grünen Wälder und Wasserflächen; reich nicht nur an Naturschönheiten, sondern auch an Kulturdenkmälern; ein Land, das ein breites Spektrum von architektonischen und handwerklichen Merkwürdigkeiten und Volkstraditionen anbietet. Es ist vor allem für seine Gastfreundlichkeit und seine freundliche Atmosphäre bekannt.



Ein paar Informationen über die Region Hlučín

Die Region Hlučín ist durch ihre spezifische historische und nationale Entwicklung gekennzeichnet, die sich während der letzten Jahrhunderte bildete. Das Hultschiner Ländchen wurde bis 1742 ein Bestandteil der Böhmischen Krone; nach dem Ersten Schlesischen Krieg und nach dem folgenden Frieden von Breslau fiel Schlesien, und natürlich damit auch die Region Hlučín, an Preußen. Dieses Ereignis hatte einen signifikanten Einfluss auf die historische, nationale und linguistische Entwicklung der Region. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde das Gebiet der Region Hlučín, bzw. der südliche Teil des ursprünglichen Kreises Ratibor, der neu entstandenen Tschechoslowakei (durch die Pariser Friedenskonferenz) zugesprochen. Das Hultschiner Ländchen ging 1920 an die Tschechoslowakei. Infolge der langen historischen Entwicklung wurde dieses Gebiet 1938 in das Deutsche Reich eingegliedert. 1945 ging das Hultschiner Ländchen wieder an die Tschechoslowakei und bleibt ein spezifisches National- und Kulturphänomen.



Reisen durch die Vergangenheit

Interessieren Sie sich für Geschichte? Entdecken Sie gerne historische Verbindungen und lernen Sie bedeutende Persönlichkeiten kennen? Das Hultschiner Ländchen bietet Ihnen eine reiche Kollektion von Schlössern mit interessanten Expositionen, Museen und weitere Objekte, die Ihnen die historischen Zusammenhänge und die Entwicklung dieser Region entdecken können. Es gibt hier eine Reihe von Denkmälern für die Gefallenen, militärische Befestigungen, die durch die ganze Region ziehen, daneben auch die Festung „Křížovatka“ in Velké Hoštice und die Begräbnisstätte der Roten Armee in Hlučín.



Hlučín: Schloss/Museum

Das ursprünglich spätgotische Schloss aus dem Anfang des 16. Jh. bildet heute ein einstöckiges Gebäude mit drei Flügeln. In seinen Räumen befindet sich das Museum der Region Hlučín, das sich auf die Stadt und die Region Hlučín in ihren historischen Grenzen konzentriert.

Adresse: Zámecká 4, Hlučín

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8³⁰ – 12⁰⁰, 13⁰⁰ – 17⁰⁰

Samstag – Sonntag und Feiertage: 9⁰⁰ – 11³⁰, 14⁰⁰ – 17⁰⁰
(am Samstag nur während der Sommerferien geöffnet)

Kontakt: 595 041 337, www.muzeum.hlucin.com

GPS: 49°53'47.271"N, 18°11'7.554"E



Kravaře: Schloss/Museum

Der Ausbau des Schlosses erfolgte zwischen 1649 und 1662. 1721 – 1728 wurde es im Geist des Hochbarock umgebaut. 1937 brach ein verheerender Brand im Schloss aus. Seine Folgen tilgte die Gesamtrekonstruktion, die erst 1970 beendet wurde. Das Schlossmuseum bietet zwei ständige Expositionen an: der kleinere Raum bildet eine Veranschaulichung des Lebens der dörflichen Bevölkerung im 19. Jh. in der Region Hlučín. Ein Bestandteil der Exposition sind auch wertvolle re-

staurierte Fahnen aus dem Anfang des 19. Jh. In den weiteren Sälen schafft die Exposition eine Atmosphäre des Lebens des freiherrlichen Geschlechts von Eichendorff im 18. Jh. Den hinteren Trakt schließt die Erzengele-Michael-Schlosskapelle aus dem Jahre 1662 mit einer einzigartigen Barockaus schmückung aus den Jahren 1727 – 1730. Um das Schloss herum erstreckt sich ein englischer Park. Ein Teil des Parks ist Bestandteil des 18 –Loch- Golfplatzes.



Adresse: Alejní 24, Kravaře

Öffnungszeiten:

April – Oktober: nur samstags und sonntags 10⁰⁰ – 16⁰⁰

Mai – September: täglich, außer montags, 9⁰⁰ do 17⁰⁰

Kontakt: 553 671 201, www.kravare.cz

GPS: 49°55'43.47"N, 17°59'56.98"E

Velké Hoštice: Schloss

Im Jahre 1754 hat der Graf Ignác Dominik Chorynský aus Ledská das Dorf Velké Hoštice gekauft. In den 60er Jahren des 18.Jh. ließ er an der Stelle der ursprünglichen Adelssiedlung ein neues Schloss im Stil des Spätbarock mit reichem Rokokodekor nach dem Vorschlag des Ostrauer Baumeisters Jakub Pánek erbauen. Zurzeit befindet sich hier eine archäologische Ausstellung; in den Kellerräumen ist Vinothek angesiedelt und in der Schlossumgebung gibt es einen wunderschönen Park.

Adresse: Zámecká 195, Velké Hoštice

Kontakt: www.hostice.cz

GPS: 49° 55' 60.00"N, 17° 58' 20.00" E



Bolatice: Schloss

Das von 1724 bis 1748 errichtete Barockschloss mit dem Frühbarockportal ist heute, nach der komplexen Rekonstruktion (1995-1997), Sitz des Gemeindeamtes. An der Außenwand befindet sich die Büste des Schriftstellers August Scholtis (1901 – 1969).

Adresse: Hlučínská 95/3, Bolatice

Kontakt: www.bolatice.cz

GPS: 49°57'8.3"N,18°4'52.98"E



Dolní Benešov: Schloss

Das klassizistische Schloss in der Mitte der Gemeinde besteht aus zwei Objekten. Der Schlosskern stammt aus dem 16.Jh. und im 17.Jh. wurde das zweistöckige Barockgebäude zugebaut. Von der ursprünglichen Festung blieb nur das Steinportal aus dem Jahre 1498 mit dem Wappen der Herren von Drahotuš erhalten. Einen Bestandteil des Gebäudes bildet auch die Schlosskapelle, die als Lapidarium dient. Hier sind die Originalbarockskulpturen der Maria Immaculata und des heiligen Johannes Nepomuk und ein weiteres Mobiliar vor allem geistiger Natur ausgestellt. Wir müssen auch einen weiteren Bestandteil des Schlosses erwähnen, und zwar den englischen Park mit einer Fläche von 1,7 Ha. Im Park steht das Denkmal von Cyprian Lelek (Erwecker des schlesischen Volks). Der letzte große Umbau des Schlosses realisierte sich im Jahre 1924. Heute ist das Schloss Sitz des Gemeindeamtes.



Adresse: Hájecká 65, Dolní Benešov

Kontakt: www.dolnibenesov.cz

GPS: 49°55'1.05"N,18°6'55.71"E

Chuchelná: Das Schloss der Fürsten von Lichnowsky

Das Frühbarockschloss aus dem 17. Jh. wurde von Jiří Lichnowsky erbaut. Im Jahre 1853 wurde das Kavaliershäuser für die Unterkunft der Gäste angebaut. Das Schloss diente als Jagdresidenz, die auch der deutsche Kaiser Wilhelm II. besucht hat. Im Park wurde im 19. Jh. die Gruft der Fürsten von Lichnowsky errichtet. Seit dem Jahre 1952 gibt es hier ein Rehabilitationsheim. Im Areal des Schlosses befindet sich auch der Schlosspark mit einer Fläche von 5,5 Ha.

Adresse: Chuchelná

Kontakt: www.chuchelna.com

GPS: 49°59'17.19"N,18°7'4.19"E





Šilheřovice: Schloss

Das Dreiflügelschloss im klassizistischen und teilweise neubarocken Stil steht an der Stelle der untergegangenen Renaissance-Festung. Im Park gibt es einen Pavillon (Jagdschlösschen genannt), eine Schweizerhütte und ein Schwimmbad mit Statuengruppe. Zurzeit ist das Schloss im Besitz der Firma Brioni und dient zu kommerziellen Zwecken (Organisation von Hochzeiten, Partys, Vorlesungen, Seminaren, Schulungen, u. ä.). Um das Schloss herum gibt es einen großen Park; sein Teil ist ein Bestandteil des 18-Loch-Golfplatzes.

Adresse: Zámecká 1, Šilheřovice

Kontakt: www.silherovice.cz

GPS: 49°55'34.59"N, 18°16'28.91"E



Hlučín: Rathaus

Das spätklassizistische Gebäude aus dem Jahre 1868 steht in der Mitte der südöstlichen Seite des Friedensplatzes (Mírové náměstí). Seit 1868 mit einem neuzeitlichen Balkonportikus. 2004 wurde in dem linken Teil des Gebäudes ein neuer Flügel zugebaut. Heute ist das Schloss Sitz des Stadtamtes Hlučín.

Adresse: Mírové náměstí 23, Hlučín

Kontakt: www.hlucin.cz

GPS: 49°53'47.277"N, 18°11'15.000"E



Areal der tschechoslowakischen Befestigung, Hlučín-Darkovičky

Das außergewöhnliche Abwehrsystem ist ein einzigartiges, besonderes, in Europa geschätztes, technisches und architektonisches Baudenkmal. Die Festung „Alej“ ist der am besten wiederhergestellte Infanteriebunker in der Tschechischen Republik; besteht aus drei Festungen und einer Kaponniere. Die Bewaffnung und die Ausrüstung der Befestigung sind authentisch wie im Jahre 1938. Alle Objekte werden durch einen Naturlehrpfad verbunden.

Adresse: Hlučín - Darkovičky

Öffnungszeiten: April-Oktober: Donnerstag- Freitag 9⁰⁰ - 15³⁰, Sam - Son 11⁰⁰ - 17⁰⁰; Juli- August: Dienstag- Freitag: 9⁰⁰ - 17⁰⁰, Sam - Son 11⁰⁰ - 17⁰⁰

November- März- nur für die vorher angemeldeten Besucher

Kontakt: 595 051 110; www.szmo.cz

GPS: 49°55'31.098"N, 18°13'16.109"E



Bürgel Závada : „Schwedische Chance“

Gut erhaltene, ziemlich mächtige Befestigung, ein Überrest der mittelalterlichen Burg, befindet sich im Herrenwald (Panský les), rechts der Hauptstraße Závada-Bohuslavice. Der eigentliche Kern hat die Ausmaße 26x22M, der erste Graben hat eine Breite von 14M am Höhepunkt und 2M am Boden. Der zweite Graben hat 10M am Höhepunkt und 1,5M am Boden.

Adresse: Závada

Kontakt: www.zavada.cz

GPS: 49° 57' 01.86"N; 18° 10' 20.38"E

Das neugotische Areal der St. Bartholomäus-Kirche in Kravaře

Der älteste Teil des Baues ist der weiße Renaissanceurm aus dem ersten Drittel des 16. Jh. Das neugotische Kirchenschiff ist ein Werk des bedeutenden örtlichen Baumeisters Josef Seyfried (1865 – 1923), ebenso wie das ganze Areal um die Kirche herum, das die Pfarrei, das ehemalige Kloster der Schwester des Gottesherzens (heute Sitz des Stadtamtes Kravaře), bildet. Das neugotische Areal entstand um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert, die Kirche wurde im Jahre 1896 geweiht.

Adresse: Náměstí 404/41, Kravaře u Hlučína
Kontakt: www.farnost.kravare.cz
GPS: 49°55'53.461"N, 18°0'14.471"E



Hultschiner Mauer

Es geht um ziemlich ausgedehnte Reste einer mittelalterlichen Befestigung, die zum größten Teil im Jahre 1534 erbaut wurde (der einzige Beweis auf dem Kreisgebiet). Die Stadtmauer ist ein Nachweis des früheren Umfangs und gehört zu den ältesten erhaltenen Denkmälern der Stadt. 1534 vollendete Bernard von Zwolle, der Besitzer des Herrschaftsgutes, die Befestigungsmauer mit dem Troppauer und Ostrauer Tor und mit 13 Bollwerken.

Adresse: Informační centrum (Infocentrum), Zámecká 4, Hlučín
www.info.hlucin.com
Kontakt: infohlucin@centrum.cz



Hlučín: Villa Kremer

Ein einzigartiges Beispiel der avantgardistischen Architektur bei uns; ein Projekt des akademischen Architekten Lubomír Šlapeta aus dem Jahre 1934. Es handelt sich um eine gemauerte, verputzte, zweistöckige Villa mit rechteckigem Grundriss. Die Seiten sind konvex; der Bau ist mit einem Flachdach mit umlaufender Attika beendet. Der zweite Oberstock ist durch eine Terrasse mit unregelmäßigem Grundriss hervorgehoben. Unter der Terrasse befindet sich ein Glashaus (mit Glashausfenstern).

Adresse: Čs. armády 10, Hlučín
Kontakt: infohlucin@centrum.cz
GPS: 49°54'1.762"N, 18°11'15.457"E



Eiche von Stuhál

Eiche von Struhál – die Stieleiche, *Quercus robur* – ein bedeutsamer Orientierungsbaum, der am 1. September 2011 als denkwürdiger Baum erklärt wurde. Der Umfang des Baumstammes beträgt 660cm in der Höhe von 1,3M. Der Baum hat eine Höhe von 27M, die Kronenbreite erreicht 19M. Die Eiche wächst am Rande des Waldes nördlich des Dorfes und ist durch ihre Lage am alten Kaufmannsweg auffällig. Im Stamm gibt es in unterschiedlichen Höhen mehrere überdachte Höhlen, die nach dem Ausbrechen von Ästen entstanden sind. Der untere Teil des Stammes ist ungeteilt. Es befindet sich hier ein Bild der Jungfrau Maria.

Adresse: Poštovní 119, Bohuslavice
Kontakt: obec@bohuslavice.eu
GPS: 49°57'13,613"N, 18°7'27,756"E



Sakralbauten

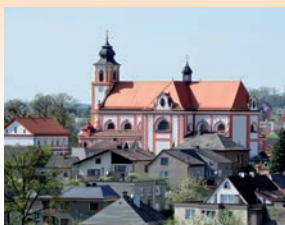
In der Region Hlučín befindet sich eine Reihe von bedeutenden Sakralbauten, von denen viele zu den vom Staat geschützten Denkmälern gehören. Als Beispiel nennen wir: die Kirche Zur Heiligsten Dreifaltigkeit in Bohuslavice (18. Jh.), St. Stanislaus-Kirche in Bolatice (18. Jh.), St. Martin-Kirche in Dolní Benešov (18. Jh.), Kirche St. Johannes der Täufer in Hlučín (16. Jh.), Holzkirche St. Peter und Paul in Hněvošice (18. Jh.), St. Nikolaus - Kirche in Ludgeřovice (20. Jh.), Kirche der Jungfrau Maria Geburt in Oldříšov (17. Jh.), St. Laurentius - Kirche in Pišť (18. Jh. – ein bedeutender Wallfahrtsort), Kirche St. Johannes der Täufer in Sudičce (20. Jh.), St. Georgs- Kirche in Třebom (18. Jh.), Kirche St. Johannes der Täufer in Velké Hořtice (18. Jh.), jüdischer Friedhof , Gruft der Familie Wettekamp, und viele andere.



Bělá



Bohuslavice



Bolatice



Darkovice



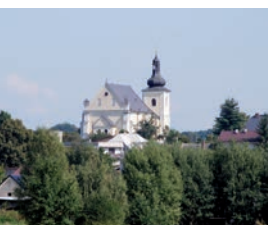
Dolní Benešov



Chuchelná



Hněvošice



Hať



Hlučín



Služovice



Kozmice



Kobeřice



Oldříšov



Ludgeřovice



Stěpánkovice



Hlučín



Chlebičov



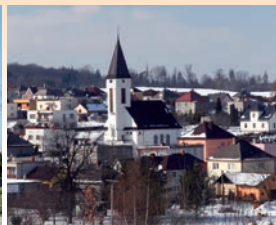
Třebom



Pišť



Závada



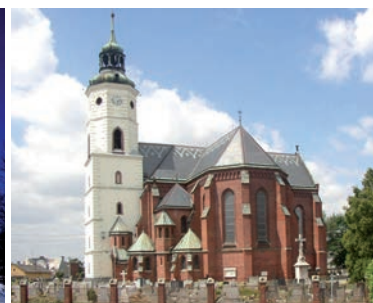
Vřesina



Dolní Benešov



Hněvošice



Kravaře



Rohov



Markvartovice



Hlučín



Strahovice



Šilheřovice



Velké Hořice



Sudice



Hlučín

Auf dem Weg zur Folklore

Freilichtmuseum der Volkstraditionen und des Handwerks in Bolatice

Das Freilichtmuseum wurde im Jahre 2002 errichtet und es handelt sich um eine einzigartige Veranschaulichung des Lebens vor mehr als 70 Jahren. Die Besucher können sich die Wohnteile des Hauses (die Stube, die Küche, das Zimmer des Dienstmädchens), dann das Waschzimmer, den Pferd stall, Kuhstall, das Kornhaus, ein kleines Blockhaus, usw. ansehen. In weiteren zwei Zimmern, im Schuppen und in der Scheune, können sie mit Handwerkzeugen, Landwirtschaftsmaschinen und mit Haushaltsgeräten bekannt machen. Im Areal des Freilichtmuseums finden nicht nur Besichtigungen statt, sondern auch kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen des traditionellen Volkscharakters.

Adresse: ul. Svobody, Bolatice

Öffnungszeiten: Juni: Son / 14⁰⁰ - 18⁰⁰

Juli – August: Sam – Son 14⁰⁰ - 18⁰⁰

September: Son / 14⁰⁰ - 18⁰⁰ und nach der Bestellung

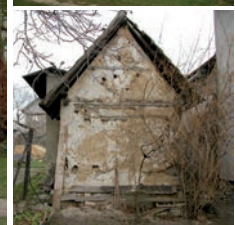
Kontakt: 553 654 999, www.bolatice.cz

GPS: 49°57'8.98"N, 18°5'4.3"E



Volksarchitektur

In der Region Hlučín befindet sich eine Reihe von interessanten Nachweisen der Volksarchitektur, die die Geschichte und das Leben der Ortsbewohner in der Vergangenheit vorstellen. Ein Beispiel dafür ist das **Areal des Bauernhofs** aus dem 19. Jh. in Rohov, das **Holzblockhaus** in Markvartovice oder die Speicherkomplexe, die sie z. B. in Rohov, Chuchelná, Koberčice oder Strahovice sehen können.



Volksfeste

Im Hultschiner Ländchen findet alljährlich eine große Anzahl von Volksfesten statt, von denen viele eine lange und historische Tradition haben. Das **Erntefest** wird z.B. in **Bolatice**, **Dolní Benešov** oder in **Hať** veranstaltet. Die traditionellen **Kirchweihfeste** werden z. B. in **Pišť**, **Kravaře**, **Koberčice**, **Sudice** gefeiert und die **Kirmes** vor allem in **Dolní Benešov** oder in **Hlučín**.

In **Lhotka**, heute ein Stadtteil der Statutarstadt Ostava, findet die traditionelle **Königsjagd** statt, die an ein angebliches historisches Ereignis des Treibens und Fangens des schwedischen Königs aus dem Dreißigjährigen Krieg erinnert. Eine lange Tradition hat auch das Folklorefestival „KOLAJA“ – eine Schau der Folklorenssembles nicht nur aus der Region Hlučín, die im Dorf **Hať** stattfindet. Aktuelle Informationen zu den

einzelnen Festen finden Sie auf den Webseiten www.hlucinsko.eu. Kommen Sie eines der zahlreichen Feste besuchen und vergessen Sie nicht die traditionellen und ausgezeichneten **Hultschiner Kolatschen** kosten!





Abschied vom Fasching

Die mit dem traditionellen Faschingsgewohnheit „Kont-rabass – Begräbnis“ verbundenen Maskenumzüge gelten als das offizielle Ende der Faschingszeit. (Bolatice, Koberice, Chlebičov, usw.)



Fällung des Maibaumes

Ende Mai treffen sich die Menschen aus dem Dorf und seiner Umgebung um den Maibaum zu fällen und sich zu unterhalten (Bolatice, Kravaře, Kozmice, Štěpánkovice, usw.).



Kirchweihfeste - Gedenktage der Kirchenpatrons locken zehntausende Menschen nach Kravaře, tausende nach Píšť oder Koberice (August).



Erntefest

Eine traditionelle Feier nach der Ernte; Erntemesse, bei der Gott für die Gaben der Ernte gedankt wird, ein volkstümliches Fest mit Musik, mit der Übergabe eines Erntekranzes an Bauern. Bolatice (Ende August), Vřesina (der dritte Samstag im August), Hať (Ende August), Dolní Benešov, Hlučín – Darkovičky (August).



Weihnachtsmärkte und Lebende Weihnachtskrippe

Das zweite Adventswochenende besuchen tausende Menschen die Weihnachtsmärkte in Kravaře. Auch in anderen Städten und Gemeinden werden die Weihnachtsmärkte und Weihnachtsausstellungen veranstaltet, und zwar in Velké Hoštice, Bolatice, Bohuslavice, Ludgeřovice, usw. Die lebende Weihnachtskrippe können Sie in Bohuslavice oder Strahovice besuchen.



Folklore- und andere Schauen - Aufführung der Folklorensembles aus der Region Hlučín und anderen Ensembles:

- Festival der Kultur und Handwerken der Region Hlučín (Juli/Hlučín)
- „Kolaja“ in Hat“ (November, einmal alle 2 Jahre)
- Treffen der Kirchenchöre (September)
- „Štěrkovna Open Music“ (Juli) – Musikfestival in Hlučín (im Areal der Kiesgrube)

In der Region finden während des Jahres ca. 2000 verschiedene Veranstaltungen statt. Wenn Sie einige besuchen wollen, informieren Sie sich auf den Webseiten www.hlucinsko.eu oder lassen Sie sich von den Aufnahmen auf der Webseite www.hlucinsko.tv inspirieren.

Auf dem Weg zum Sport und zur Unterhaltung

Haben Sie schon dem Zauber der Aufregung auf Drive oder der Konzentration beim Wandern verfallen? Dann bietet Ihnen die Region Hlučín ein hochwertiges Hinterland für Ihre Golferfolge an!

Schloss-Golfclub Kravaře

Der Schloss-Golfclub Kravaře ist empfindlich in dem englischen Park rund um das Barockschloss eingesetzt und hundertjährige Bäume und zahlreiche Wasserströmungen bestimmen den einzigartigen Charakter dieses Golfplatzes. Zurzeit ist im Schlosspark ein 18-Loch-Golfplatz errichtet, der nicht nur für Profis bestimmt ist, sondern vor allem für diejenigen, die diesen attraktiven Sport probieren wollen.

Adresse: Alejní 26, Kravaře

Öffnungszeiten: 9⁰⁰ – 19⁰⁰

Kontakt: 553 673 202, www.golf-kravare.cz

GPS: 49°55'44.02"N, 17°59'57.19"E



Zentrum - S

Das Zentrum bietet die ganzjährige Möglichkeit für Sporttreffen, Tennis -, Badminton -, Floorballturnier, verschiedene Trainings, Hallenfußball und viele andere (nicht nur) Ballspiele. Sitz der erfolgreichen Karategruppe SK NIPPON Ludgeřovice. Eine große und eine kleine Halle zur Verfügung, einschließlich des notwendigen Umfeldes. Weitere Bestandteile des Zentrums sind die Sportbar und die Herberge.

Adresse: Nad Nádražím 1405/32, 747 14 Ludgeřovice

Tel.: +420 595 048 165,

Handy Nr.: +420 608 888 751, www.centrum-s.cz, GPS 49°53'31.952"N, 18°14'4.018"E

Park Golf Club Šilheřovice

Der Park Golf Club gehört zu den schönsten Golfplätzen in der Tschechischen Republik. Der 18-Loch - Golfplatz befindet sich in einer wunderschönen Umgebung des Schlossparks und hier werden wichtige Golfwettbewerbe veranstaltet. Das erste Golfturnier fand hier 1970 statt.

Adresse: Dolní 412, Šilheřovice

Öffnungszeit: 8⁰⁰ - 20⁰⁰

Kontakt: 595 054 144, www.golf-ostrava.cz

GPS: 49°55'44.16"N,18°16'51.63"E



Sportflughafen in Dolní Benešov – Zábřeh

Schwingen Sie sich mindestens für eine Weile in die Wolken hinauf und besichtigen Sie die Schönheiten der Region Hlučín. Hier kann man Schauflüge oder auch Fallschirmsprünge besorgen. Die Sprünge der Interessenten erfolgen mit den Übungsfallschirmen von dem Typ Flügel, aus der Höhe 1100 – 1200 m, mit der automatischen Eröffnung des Fallschirmes.

Adresse: Dolní Benešov – airport (letišťe) Zábřeh

Öffnungszeit: April - November: Sam, Son und Feiertage.

Kontakt: 553 655 077, www.lkza.cz

GPS: 49°55'41.99"N,18°4'41.99"E



Landek Park – Bergbaumuseum

Das Bergbaumuseum in Ostrava-Petřkovice ist das größte Bergbaumuseum bei uns. Auf dem Hügel Landek sind die Ausbisse der Kohlenflöze sichtbar. Hier wurde die berühmte Statue, die Venus von Landek, gefunden. Im Areal gibt es Veranschaulichungen der Abbautechnik und in den inneren Expositionen die Veranschaulichungen aus der Geschichte des Kohlebergbaus. Es befindet sich hier auch das Sportzentrum Sportarena Landek.

Adresse: Pod Landekem 64, Ostrava - Petřkovice

Öffnungszeiten: Exposition: Mon – Son 9⁰⁰ - 18⁰⁰

Areal: Mon – Son 9⁰⁰ - 19³⁰

Kontakt: 596 131 803, www.muzeumokd.cz

GPS: 49°51'59.11"N,18°15'41.27"E



Ruhe- und Entspannungszone in Bělá

In der Umgebung des Dorfes Bělá befindet sich die Heilquelle „Židlo“, die aus großer Tiefe entspringt. Weiter befinden sich hier die Priessnitz-Bäder, die Bassins mit Heilwasser, die eine Temperatur von 8- 15°C haben und ebenso ein christliches, kreisförmiges Labyrinth, das von dem französischen Labyrinth in Chartres inspiriert ist. Eine Merkwürdigkeit ist auch der diagnostische Pfad, der um den Wald Pavlačka herum führt.

Adresse: Bělá 150

Kontakt: urad@obecbela.cz

GPS: 49°58'18.38"N,18°9'6.28"E





Sportarena Landek

Im Areal des Parks Landek befindet sich eine Reihe von Sportanlagen und anderen Möglichkeiten, wie die Bewegungsaktivitäten treiben. Das Tennisareal SPORT ARENA LANDEK (2 Tennisplätze mit einer Überdruckhalle überdacht, 2 Tennisaussenplätze, Tennisschule), 2 Beachvolleyballplätze, kleines Seilzentrum- niedrige Seilhindernisse, Badminton, Pétanque, Radfahrweg, Asphaltsporthplatz, Raddcrossbahn, Bowling, Kinder – MINIZOO.

Adresse: Pod Landekem 64, Ostrava - Petřkovice

Kontakt: landekpark@vitkovice.cz

www.sportlandek.cz

GPS: 49°51'59.11"N,18°15'41.27"E



Buly Arena in Kravaře

Die Buly Arena anbietet: Eisfläche, Tennishalle, Bowlingbahn, Sauna, Kinder- und Fußballplatz, Adventure Golf, Fitness-Center und Hotel mit Restaurant. Die Buly Arena stellt ein wunderbares Hinterland für aktiven Sport und auch für die Entspannung dar.

Adresse: Kostelní 360/28, Kravaře

Öffnungszeiten: 8⁰⁰ – 23⁰⁰

Kontakt: 553 653 937, www.bulyarena.cz

GPS: 49°55'59.43"N, 18°1'41.6"E



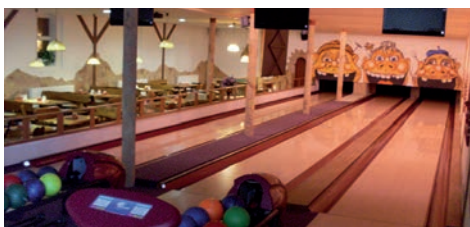
Sporthalle Hlučín

Die Halle hat eine komplexe Ausrüstung, die die Veranstaltung von regulären Wettbewerben im Basketball, Volleyball, Handball, Hallenfußball ermöglicht. Zur Verfügung stehen auch Bowling, Sauna und Solarium.

Adresse: Tyršova 5a, Hlučín

Kontakt: 595 043 677, www.sra-hlucin.cz

GPS: 49°54'0.055"N, 18°11'40.838"E



Restaurant und Bowling „Selský dvůr“

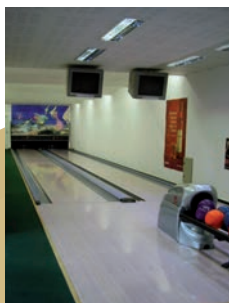
Bowling mit 3 Bahnen, Billard, großflächige Projektion, Stillsalon und hervorragende Küche.

Adresse: Hlučínská 442/53, Ludgeřovice

Kontakt: +420 595 048 440, +420 604 759 750

www.selskydvur-bow.cz

GPS: 49°53'5.320"N, 18°14'59.283"E



Restaurant SPORT – Sport- und Entspannungszentrum in Dolní Benešov

Das Sport- und Entspannungszentrum bietet 2 Bowlingbahnen, Squash, Fitness-Center und Restaurant an – bei schönem Wetter kann man auch draußen sitzen.

Adresse: náměstí Svobody 82, Dolní Benešov

Kontakt: 724 330 801

GPS: 49°55'10.36"N; 18°6'51.14"E

Mit dem Pferd durch die Region

Der schönste Blick auf das Hultschiner Ländchen ist der vom Pferderücken. Kommen Sie sich davon überzeugen und besuchen Sie die örtlichen Gestüte und Reithallen.

Springpferdezucht und Pension

Der Großgrundbesitz Bělá in Schlesien wurde im Jahre 1892 vom britischen Bankier Rothschild erbaut. Das ganze Areal ist von Wäldern, Wiesen und Weiden umgeben. Die Umgebung bietet ideale Voraussetzungen zum Wandern, Laufen, Radsport oder zu Spazierfahrten mit Pferden. Im Areal ist die Unterkunft in historischen Gebäuden möglich.

Adresse: Bělá 150,

Kontakt: urad@obecbela.cz

GPS: 49°58'18.38"N, 18°9'6.28"E



Gestüt Albertovec – Štěpánkovice

Ursprünglich herrschaftlicher Hof wurde hier im Jahre 1818 erbaut. Die Top-Pferde aus dieser Zuchtstätte belegen ständig vordere Plätze bei den Meisterschaften. Das Gestüt ist wegen der Zucht der Trakehner Pferde bekannt. Die Zucht von diesen gezüchteten Pferden ist ganz vereinzelt und Albertovec erreichte damit eine bedeutende internationale Anerkennung.

Adresse: Albertovec 297, Štěpánkovice

Kontakt: 553 654 774, www.albertovec.cz

GPS: 49°57'54.75"N, 18°3'56.81"E



Ponyranch Vrablovec

Die Ponyranch anbietet: Reiterkreis für Kinder, „Reitschule“, Rekonditions - Reiten für die Öffentlichkeit; weiter macht mit der Zuchtproblematik bekannt und organisiert Sportveranstaltungen.

Adresse: Vrablovec 133/405, Ludgeřovice

Kontakt: 777 254 837, www.ponyranc.jex.cz

GPS: 49°52'59.059"N, 18°13'10.005"E

Kinderranch Hlučín

Die Kinderranch im Areal mit einer Fläche von 12,4 Hektar betreibt Hippotherapie – ein therapeutisches Reiten, das sich an die Heilung der bestimmten Erkrankungen spezialisiert - und das Reiten für die Öffentlichkeit.

Adresse: Celní 1, Hlučín

Kontakt: 595 043 033, www.detskyranc.info

GPS: 49°53'37.788"N, 18°10'44.318"E



Andere Gelegenheiten zu den Spazierritten finden Sie im Reitclub „Červánek“ in Hatč oder im Reitclub in Šilheřovice. Der Pferdezucht widmen sich in Markvartovice und auch im Gestüt Amona in Bolatice-Borová.

Auf dem Weg zu Fischen und zu lokalen Spezialitäten

Ruhe, ein kleines hüpfendes Wehr auf dem Wasserspiegel, anbeißt der Fisch oder nicht?..Wir hoffen, dass Sie das Angebot der Fischparadiese anzieht, dass unsere Region z.B. in der Umgebung von Bohuslavice, Ludgeřovice, Dolní Benešov oder Hlučín anbietet.

Das Forsthaus bei Chmelík – die Forellenfarm in Bělá

Das alte Forsthaus der Familie Rothschild aus dem Jahre 1896 mit der Forellenfarm befindet sich ca. 1 Km hinter dem Dorf Bělá, Richtung Závada. Die Besucher können hier die lokalen Fischleckerbissen genießen, die sie auch selbst (nach der Verleihung einer Angelrute) fangen können.

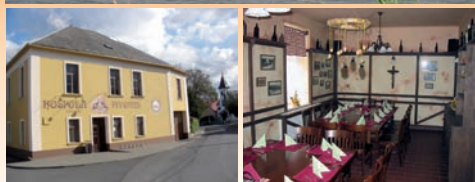
Adresse: Bělá

Öffnungszeiten: Mai – September; Samstag, Sonntag und im Feiertage.

Kontakt: 553 650 161

GPS: 49°58'17"N, 18°8'46"E





An dem größten Teich in der Region Hlučín, am **Nezmar in Dolní Benešov**, finden alljährlich im Oktober und November die traditionellen Abfischen statt. Diese Abfischen sind für die Öffentlichkeit zugänglich und die Besucher können hier die Fischspezialitäten kaufen. Angeln können Sie auch an den Teichen in Bohuslavice, Ludgerovice, Darkovice, usw. oder an den Flüssen Odra und Opava. Die Region Hlučín bietet auch eine Reihe von örtlichen Spezialitäten an. Außer den berühmten Hultschiner Kolatschen können Sie die wunderbaren Schweinshaxen genießen, die Ihnen z.B. im Restaurant „U Komárků“ in Rohov (mit Interieur aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts) zubereiten. Diese Delikatesse wird hier im speziell zu diesem Zweck gebauten Herd vorbereitet.

Auf dem Weg zum Wasser

Die Sonne brennt und Sie sind bei Ihrer Wanderung durch die Region Hlučín schon müde... Also Baden? Die Region Hlučín bietet Ihnen viele Gelegenheiten, wo Sie sich mindestens für eine Weile erfrischen können.



Freibad Darkovice

Im westlichen Teil der Gemeinde Darkovice befindet sich eine Sport- und Entspannungsanlage mit einem Freibad. Im Rahmen dieses Freibades ist auch ein kleiner Sportkomplex errichtet, wo sich ein Beachvolleyballplatz, ein Minizentrum für Kinder und ein Restaurant befinden. Vor dem Freibad gibt es einen Findling.

Adresse: Darkovice

Öffnungszeiten: 9³⁰ - 22⁰⁰

Kontakt: 595 051 105, 732 218 274

GPS: 49°56'13.68"N; 18°12'56.42"E



Sport- und Entspannungsareal – Hultschiner See

Das ausgedehnte Areal der Wassersporte mit grasigen Stränden ist am Natursee mit einer Fläche von 140 Ha platziert. Es bietet alle Möglichkeiten, die mit Baden und mit Wassersporten verbunden sind (Windsurfing, Beach-Volleyball, Schiff- und Radverleih, Wasserski, Tennis, Volleyball, Fußball, Minigolf).

Hier finden Sie ebenfalls hervorragende Bedingungen für Angeln.

Adresse: Celní 12a, Hlučín

Kontakt: 595 041 307, www.sra-hlucin.cz

GPS: 49°53'31.770"N, 18°10'37.029"E



Buly Arena – Aquapark Kravaře

Zu den Hauptattraktionen des Aquaparks gehören der Wildfluss, der 65 Meter lang Toboggan und die Sauna. Das ganze Areal der Buly Arena bildet den größten Sport- und Entspannungs-komplex in breiter Umgebung, dazu mit der Möglichkeit der Unterkunft im 3-Sterne- Hotel.

Adresse: Kostelní 2075/28B, Kravaře

Geöffnet: Mon, Dien, Donn: 13⁰⁰ – 21⁰⁰,

Mitt 7⁰⁰ – 21⁰⁰ hod., Frei: 7⁰⁰ – 21⁰⁰ hod.,

Sam, Son 8⁰⁰ – 21⁰⁰ hod.

Kontakt: 553 777 591, www.kravare.cz

GPS: 49°56'0.661"N, 18°1'46.111"E

Schwimmbad Bolatice

Das Sport- und Entspannungsareal, dessen Bestandteile der Swimming-Pool 30x25 M, der Swimming-Pool für Nichtschwimmer 15x25 M und das Kinderplanschbecken 5x10 M sind. Hier ist auch das Nachbaden möglich. Zur Verfügung steht die Zubehör für: Beach-Volleyball, Volleyball, Fußballtennis, Kegeln, Cricket, Pétanque, Tischtennis, Badminton, Softtennis. Weitere Bestandteile des Areal sind auch Sauna, Fitnesszentrum, Fahrradverleih, Restaurant und Unterkunft.

Adresse: Ke Koupališti 630, Bolatice
Geöffnet: 9⁰⁰ - 19⁰⁰
Kontakt: 553 655 188, www.penzionbolatice.net
GPS: 49°57'4.9"N; 18°5'1"E



Schwimmbad Píšť mit Sportareal und mit Minigolfanlage

In diesem Sport- und Entspannungsareal können Sie angenehme Momente verbringen. Hier findet man aufrechterhaltene grasige Fläche, Tennisplätze und die abends beleuchtete Minigolfanlage. In der Nachbarschaft des Schwimmbades gibt es einen Fußballplatz des Klubs SLAVIA Píšť und einen Sportplatz mit künstlicher Oberfläche, der alle Ballspiele ermöglicht. Ein Bestandteil des Sport- und Entspannungsareals ist auch der bekannte 100-Meter-Schießplatz.

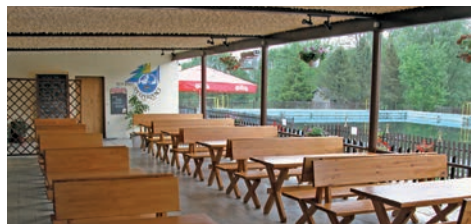
Adresse: Píšť 531
Geöffnet: 9³⁰ - 19⁰⁰
Kontakt: 595 055 943, www.pist.cz/koupaliste/
GPS: 49°58'35.23"N, 18°11'9.22"E



Freibad Vřesina bei Hlučín

Das Freibad befindet sich im östlichen Teil der Gemeinde, Richtung Hat', unter dem Naturschutzgebiet Dařanec.

Adresse: Vřesina bei Hlučina
GPS: 49°56'57.38"N; 18°12'16.55"E



Schwimmbad Chlebičov

Das ursprüngliche Feuerbecken dient heute als Schwimmbad.

Adresse: Chlebičov
Kontakt: www.chlebicov.com
GPS: 49°57'26.22"N; 17°58'16.9"E



Auf dem Weg zur Natur



Wiesen in Kouty und Závada

Das Naturschutzgebiet – Torfwiesen mit bedeutsamen Morastpflanzenkulturen – wurde 1973 dazu erklärt und im Jahre 1997 wurde auf seine heutige Fläche von 375,70 Ha erweitert. Das Naturschutzgebiet besteht aus einem einzigartigen geschlossenen Komplex von Morastwiesen, Auen und zerstreutem Grüne mit Altwasserresten und periodisch überschwemmenden Tümpeln in der Aue des Flusses Opava.

Adresse: Dolní Benešov, Kravaře - Kouty
Kontakt: www.dolnibenesov.cz
GPS: 49°55'12.99"N, 18°4'34.29"E



Hain in Hněvošice

Ein Naturschutzgebiet – Eichen-Hainbuchen-Bestand mit buschigem Stock und mit reicher Karpatenflora. Das Naturschutzgebiet mit einer Fläche von 68 Ha wurde im Jahre 1969 dazu erklärt und es zeichnet sich durch die Karpatenflora eines Tieflandwaldes aus. Besonders im Frühling wachsen hier die Osterblumen, Windröschen, Leberblumen, hier und da auch Seidelbasten, Maiglöckchen, Königsllilie, der Gelbe Frauenschuh, die Breitblättrige Stendelwurz und andere Blumen.

Adresse: Hněvošice
Kontakt: www.hnevovice.cz
GPS: 50°0'1.51"N, 18°0'1.89"E



Naturschutzgebiet Schwarzwald I. und II. bei Šilheřovice

Naturschutzgebiet – ein Buchenurwald typisch für das Schlesische Tiefland.

Adresse: Šilheřovice
Kontakt: www.silherovice.cz
GPS: 49°54'1.02"N, 18°16'21.32"E



Naturschutzgebiet Hranečník

Ein Naturdenkmal mit überwiegendem Eichen- und Kiefernwuchs mit den Nistplätzen der Graureiher.

Adresse: Pišť
Kontakt: www.pist.cz
GPS: 49°58'57.15"N, 18°9'59.8"E

Naturschutzgebiet Dařanec

Staat Naturschutzgebiet – ein Mischbestand (Blätterwaldbestand) aus Eiche, Hainbuche und Linde, die Fläche beträgt 33 Hektar. Im Jahre 1992 wurde hier das Vorkommen von 28 Moosarten festgestellt. Das Naturschutzgebiet erstreckt sich auf einem mäßig hügeligen Terrain, und ist zwar für die Entspannungsspaziergänge geeignet. Um das Dorf Vřesina herum führt ein Naturlehrpfad. Seine Strecke ist nicht nur für die großen, sondern auch für die kleinen Besucher geeignet. Der Naturlehrpfad führt durch das Naturschutzgebiet Dařanec, durch seine Eichen-Hainbuchen –Wälder und weiter durch die Allee mit Obstbäumen bis zum „Wassertal“ („Vodní důl“).

Adresse: Vřesina u Hlučína

Kontakt: www.vresina-u-hlucina.cz

GPS: 49°57'30.72"N, 18°11'44.37"E



Naturlehrpfad Chuchelná- Bolatice

Der gekennzeichnete Naturlehrpfad beginnt und endet in Bolatice – Borová und ist 6 km lang. Die Besucher können durch den Wald spazieren und sich an zwei Rastplätzen erholen. Bei einer dieser Rastplätzen entspringt der Bach Zbojnička. Dank Schildern können die Besucher die hiesige Flora und Fauna kennenlernen.

Adresse: Bolatice

Kontakt: www.bolatice.cz

GPS: 49°57'37.68"N; 18°6'33.58"E



Nationale Naturdenkmäler – im Hultschiner Ländchen gibt es zwei bedeutsame Naturgebilde, und zwar **Landek in Ostrava-Petřkovice** und **Odkryv in Kravaře**.





Oberflächen-Gipssteingrube in Koberice

Die Lagerstätte des Gipssteines liegt im Troppauer Becken, das den Bestandteil der Karpatenvorserie bildet. Die Lagerstätte bei Koberice wurde im Jahre 1963 geöffnet und es wird hier bis heute gefördert.

Adresse: Koberice
Kontakt: www.gypstrend.cz
GPS: 49°59'59.18"N, 18°2'8.46"E

Unterkünfte und Restaurants in der Region Hlučín

Aktuelle Informationen zum Angebot an Unterkünften und Gaststätten in der Region Hlučín finden Sie auf den Webseiten www.hlucinsko.eu.

Infozentren

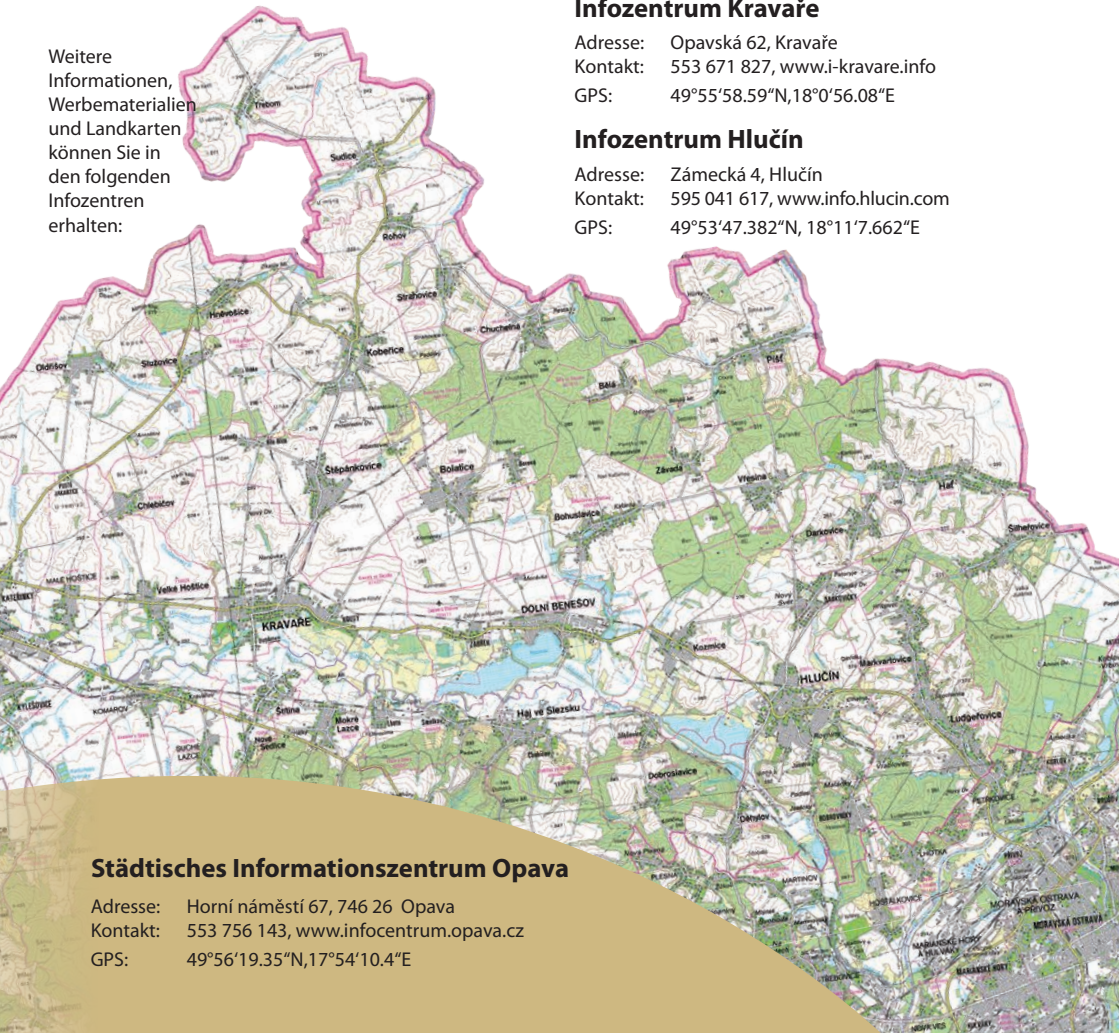
Weitere Informationen, Werbematerialien und Landkarten können Sie in den folgenden Infozentren erhalten:

Infozentrum Kravaře

Adresse: Opavská 62, Kravaře
Kontakt: 553 671 827, www.i-kravare.info
GPS: 49°55'58.59"N, 18°0'56.08"E

Infozentrum Hlučín

Adresse: Zámecká 4, Hlučín
Kontakt: 595 041 617, www.info.hlucin.com
GPS: 49°53'47.382"N, 18°11'7.662"E



Städtisches Informationszentrum Opava

Adresse: Horní náměstí 67, 746 26 Opava
Kontakt: 553 756 143, www.infocentrum.opava.cz
GPS: 49°56'19.35"N, 17°54'10.4"E